



HVBG

HVBG-Info 06/1995 vom 10.02.1995, S. 0447 - 0449, DOK 533.1/017-SG

**Zur Erhebung eines Beitragszuschlags gemäß § 725 Abs. 2 RVO  
- Urteil des SG Speyer vom 18.01.1991 - S 7 U 168/90**

Erhebung eines Zuschlags gemäß § 725 Abs. 2 RVO selbst dann, wenn eine rentenberechtigende MdE durch einen ärztlichen Behandlungsfehler verursacht worden sein sollte;  
hier: Rechtskräftiges Urteil des SG Speyer vom 18.01.1991  
- S 7 U 168/90 -

Das SG Speyer hat mit Urteil vom 18.01.1991 - S 7 U 168/90 - entschieden, daß die Erhebung eines Beitragszuschlags gemäß § 725 Abs. 2 RVO in Verbindung mit einer Satzungsregelung (Vorbelastungsverfahren) auch dann rechtmäßig ist, wenn eine rentenberechtigende MdE infolge eines Arbeitsunfalles (§ 548 RVO) durch einen ärztlichen Behandlungsfehler verursacht worden sein sollte.